



# Marktgemeinde Mettmach

## Amtliches Mitteilungsblatt

**Unser Bauhofleiter  
Ferdinand Knauseder  
ist seit 31. Mai  
nicht mehr im  
Gemeindedienst.**

**Wir wünschen ihm  
in der Pension  
alles Gute!**



*Die Marktgemeinde Mettmach gratuliert allen Jugendlichen,  
die eine Lehre, eine Schulausbildung oder ein Studium abgeschlossen  
haben und wünscht alles Gute für die Zukunft.*

*Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten wünschen allen  
einen schönen Sommer, viel Erholung im Urlaub und  
gutes Erntewetter für die Landwirtschaft.*

### Inhalt

Bekämpfungsmaßnahmen im Gebiet der natürlichen Ausbreitung des Maiswurzelbohrers ( <i>Diabrotica virgifera</i> Le Conte)	7	Mutterberatung	3
Förderungen des Landes Oberösterreich im Energiebereich	4	Nächste Bauverhandlung / -beratung	3
Gesunde Gemeinde	3	Neue Öffnungszeiten im ASZ	2
Kinderschwimmkurs	3	Notfallkarte für Auslandsreisen	5
Kostenlose Unfallversicherung	5	Personaländerung in der Marktgemeinde Mettmach	2
Lärmbelästigung	3	Prüfungserfolg	2
Mettmacher Goldhaubenfrauen spendeten 26.805 Schilling	6	Veranstaltungen Juli 2009	7

## Personaländerung in der Marktgemeinde Mettmach

### *Knauseder folgt auf Knauseder*

Nach fast genau 32 Jahren im Dienst und zum Wohl der Gemeinde hat unser verdienstvoller Mitarbeiter, Herr Ferdinand Knauseder, unser „Ferdl“, am 1. Juni 2009 seine Pension angetreten.

In seiner Dienstzeit hat sich die Arbeit als Gemeindearbeiter grundlegend geändert. Zu Beginn seiner Dienstzeit hatte die Gemeinde noch keinen eigenen Traktor, erst im Laufe der Zeit wurden die benötigten Gerätschaften angekauft. Das charakteristische Fahrzeug, mit dem Ferdl im ganzen Gemeindegebiet bekannt ist, ist sein „Spuki“, ein postgelber Renault.

Der Tätigkeitsbereich von Herrn Knauseder war äußerst vielfältig und umfangreich. Er erledigte Straßenarbeiten genau so gewissenhaft wie Arbeiten in der Kläranlage. Freibad, Altstoffsammelzentrum, Gemeindeamt, Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung, Kindergarten oder Schulen – Ferdl war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte.

Ferdinand Knauseder war Kommandant der FF Mettmach und 10 Jahre lang Pflichtbereichskommandant. Die Feuerwehren, alle anderen Vereine von Mettmach und auch viele Privatpersonen erhielten von Ferdl die erbetene Unterstützung.

Mit 1. Juli 2009 tritt Knauseder Roman, Karlberg als Gemeindearbeiter in die Fußstapfen von Knauseder Ferdinand.



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

## Neue Öffnungszeiten im ASZ

Ab Juli ist das Altstoffsammelzentrum **jeden Freitag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.**

## Prüfungserfolg

Patoczka Michael hat die Lehrabschlussprüfung als Verwaltungsassistent mit gutem Erfolg bestanden.

# Landes Ritter fest 09

Sa, 11. Juli 09  
in Linz  
10 bis 22 Uhr

Eintritt frei!



OÖ Familienbund



**Linzer Schloss - Altstadt - Hauptplatz - Taubenmarkt**

**Tag /**

Einzug der Ritter und Gaukler  
Kaiserliches Ritterturnier  
Mittelaltermarkt  
Schaukämpfe  
Greifvogel-Flugshow  
Familienbund-Kreativ-Parcours...

**Abend /**

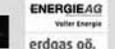
Stimmungsvoller Festumzug  
Mittelalterliche Musikhightlights  
Spektakuläre Feuershow

**Bierfluss Donau /**

Verkosterlebnis in der Altstadt

Infos unter 0732/60 30 60 oder  
[www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

**OÖNachrichten**  
[www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)



## Mutterberatung

Entwickelt sich mein Kind normal?  
Wann kann ich mit fester Nahrung beginnen?

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert.

In der Mutterberatung bieten wir Ihnen die Hilfe unserer Expertinnen an, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können. Die Sozialarbeiterinnen und die Ärztin beraten, informieren und helfen Ihnen in folgenden Bereichen ganz unbürokratisch weiter:

- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stillen, Gesundheit
- Messen, Wiegen, Impfungen
- allgemeine familiäre Fragen
- rechtliche Fragen (z.B. zu Unterhalt, Vaterschaft, Besuchsrecht)

Vor allem aber trifft man dort Eltern zum Erfahrungsaustausch.

Die nächste Mutterberatung findet am **Montag, 20. Juli 2009, 14 Uhr** im Marktgemeindeamt Mettmach statt.

## Kinderschwimmkurs

Im Freibad findet bei entsprechender Witterung ab **Montag, 13. Juli 2009** wieder ein Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahre statt.

Kosten: 35 Euro

Anmeldung unter Tel. 07755 72 55 oder  
Tel. 0664 73 64 50 73.

## Lärmbelästigung

Es werden immer wieder Beschwerden wegen Lärmbelästigung im Gemeindeamt deponiert.

In Mettmach gibt es diesbezüglich keine ortspolizeiliche Verordnung.

Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft sollten jedoch gewisse Ruhezeiten eingehalten werden. Bei übergebühlicher Belästigung kann eine Anzeige bei der Polizei erfolgen.

## Gesunde Gemeinde



### Stammtisch für pflegende Angehörige

am **Donnerstag, 16. Juli 2009, 20 Uhr**  
im Gasthaus Kobleder, Großweiffendorf.

Der Stammtisch findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats für die Gemeinden Aspach, Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach statt (nächster Termin 17. September 2009).

### Wussten Sie, dass ...

sich Coca Cola zero nur in einem Punkt von Coca Cola light unterscheidet?

Bei Coke zero ist die Zusammensetzung der Süßungsmittel verändert. So wird zu Aspartam und Acesulfam K noch Cyclamat hinzugefügt. Dabei handelt es sich um synthetisch hergestellte Süßstoffe.

Da sie ein Vielfaches der Süßkraft von Zucker haben, werden sie für kalorienreduzierte Getränke verwendet (Coke zero und Coke light sind nahezu kalorienfrei). Allerdings gibt es auch eine erlaubte Tagesdosis (ADI = Acceptable Daily Intake, dh täglich erlaubte Aufnahmemenge), die von Erwachsenen und vor allem Kindern nicht überschritten werden sollte.

Cola-Getränke sind auf Grund ihres Koffein- und Phosphatgehaltes ohnehin nicht für Kinder empfehlenswert.

## Nächste Bauverhandlung / -beratung

Die nächste Bauverhandlung mit Herrn Ing. Mellinger ist am **Dienstag, 7. Juli 2009** im Gemeindeamt.

Es wird ersucht, die vollständigen Unterlagen bis spätestens eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin beim Gemeindeamt einzureichen.

Bei nicht vollständiger oder verspäteter Vorlage besteht die Gefahr, dass die Behandlung Ihrer Angelegenheit auf die darauffolgende Bauverhandlung verschoben werden muss.

## Förderungen des Landes Oberösterreich im Energiebereich



Eine Gesamtübersicht der Energieförderungen in Oberösterreich finden Sie unter:  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) > Themen > Umwelt > Förderungen.

# SOMMERFEST

im  
PRO JUVENTUTE  
HAUS SONNE



**4. Juli 2009**  
**12.00 - 17.00**



**Großweiffendorf 50 . 4931 Mettmach**  
**07755/5074 . 0699/15502456**

Hüpfburg.Fühlstraße.Dosenschiessen  
Malen.Lunasticks.Schminken.Klettern

Grillwürstl.Cafe.Kuchen.Saftbar

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Im Namen aller Kinder und MitarbeiterInnen vom Haus Sonne

Esther Gerersdorfer

Leiterin der Kinder- und Jugendwohngruppe

## **Kostenlose Unfallversicherung bis zum Schuleintritt**



OÖ Familien haben einen Schutzengel! Jedes Kind ist ab Geburt bis zum Schuleintritt kostenlos unfallversichert, sobald es in der Familienkarte eingetragen ist. Die Versicherungsprämie übernimmt das Land Oberösterreich.

**Neu ist seit 01. Jänner 2009 die Übernahme der Kosten für eine Begleitperson im Spital bis zu 1.000 Euro.** Zusätzlich kann bei Bettenmangel sogar ein benachbartes Hotel in Anspruch genommen werden.

### **Auf einen Blick**

- Unfallinvalidität bis zu 37.000 Euro
- Unfalltod 6.000 Euro
- Unfallkosten bis zu 3.000 Euro (Heil-, Rückhol-, Bergkosten, inkl. Hubschrauberbergung weltweit)
- Begleitkosten bis zu 1.000 Euro
- Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene FSME und Borreliose - bis zur vereinbarten Versicherungssumme
- Unfallddeckung weltweit und rund um die Uhr.

### **Informationen**

Familienreferat des Landes Oberösterreich  
4020 Linz, Bahnhofplatz 1  
Mail: [familienkarte@ooe.gv.at](mailto:familienkarte@ooe.gv.at)  
Homepage: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## **Notfallkarte für Auslandreisen**

Es ist ein Zeichen der Zeit, dass Menschen immer mobiler und Reisen ins Ausland immer häufiger werden – sei es, um einen wohlverdienten Urlaub zu machen, eine dienstliche Reise anzutreten oder eine zeitlang zu Studienzwecken im Ausland zu verbringen.

Wo auch immer Sie hinfahren: Wichtig ist uns, dass Sie wieder gut nach Hause kommen. Wir möchten Sie daher auf diesem Wege auf die so genannte „Notfallkarte“ aufmerksam machen, die auf Initiative des Bundesministerium für europä-

ische und internationale Angelegenheiten entwickelt wurde.

Diese Karte im Scheckkartenformat ist bei allfälligen Problemen oder gar Notfällen im Ausland ein wertvoller Reisebegleiter, damit Ihnen rasch und unbürokratisch geholfen werden kann. Diese Notfallkarte sollten Sie daher bei Auslandsreisen ebenso selbstverständlich dabei haben wie Ihren Pass.

Sie finden darauf die Telefonnummer des Außenministeriums, die rund um die Uhr erreichbar ist, sowie die Internetadresse, unter der Sie umfassende Informationen über Ihr Reiseziel finden. Es lohnt sich, sich schon vor Antritt der Reise zu informieren.



Die Notfallkarte ist kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.

### **Impressum:**

**21. Jahrgang - Nr. 284**

**Ausgabedatum:**  
27. Juni 2009

**Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:**  
Marktgemeinde Mettmach  
4931 Mettmach 100  
Telefon: 07755 72 55  
FAX: 07755 72 55-20  
E-Mail: [gemeinde@mettmach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@mettmach.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.mettmach.at](http://www.mettmach.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister Johann Katzlberger

**Fotos:**  
Marktgemeinde Mettmach  
Rest namentlich gekennzeichnet

**Zugestellt durch Post.at**

## Mettmacher Goldhauben- frauen spendeten 26.805 Schilling

26.805 Schilling sind seit 1. Jänner 2002 bekanntlich 1.948 Euro.

Genau dieser Betrag wurde von der Goldhaubengruppe Mettmach in den letzten 5 Jahren beim Blutspenden erwirtschaftet und unserer nunmehr elfjährigen Rotkreuz-Ortsstelle Mettmach gespendet.

Der erfolgreiche Verein mit Obfrau Edeltraud Schachl stärkt seit 2005 zweimal jährlich die zivilcouragierten Menschen beim Blutspenden mit biologischen Getränken und einer gesunden Jause. „Die Damen der Goldhaubengruppe erbringen dadurch zur lebensrettenden Blutspende zusätzlich jene zwei weiteren großartigen Spenden, auf die das Rote Kreuz tagtäglich angewiesen ist: Zeit- und Geldspende. Diese vorbildliche Aktion spricht sich längst im OÖ. Roten Kreuz herum und macht in anderen Gemeinden bereits

Schule“, so der dankbare Ortsstellenleiter Josef Wambacher, der sich mit seinem Rettungssanitäter- und Essen auf Rädern-Team schon auf den nächsten Blutspendetermin im kommenden Herbst freut. Die Mettmacher Goldhaubenfrauen haben ihre freundliche Unterstützung schon wieder zugesagt.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserer Goldhaubengruppe und allen Blutspenderinnen und Blutspendern! Auf Wiedersehen im Herbst!



Großes Foto: Nach der Blutspendeaktion an der RK-Ortsstelle Mettmach überreichen die Goldhaubenfrauen ihren beachtlichen Erlös aus der gesunden Jause:

v. l.: Dienstführender Michael Hartl, Karoline Wührer, Obfrau Edeltraud Schachl, Christine Wakolbinger, Ortsstellenleiter Josef Wambacher  
Fotos: Josef Wambacher



# Bekämpfungsmaßnahmen im Gebiet der natürlichen Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte)

## Verordnung

Aufgrund § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004), LGBl. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 142/2007 wird von der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) verordnet:

### §1 Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Ried im Innkreis wird zum etablierten Gebiet erklärt.

### §2 Bekämpfungsmaßnahmen

(1) Im Verwaltungsbezirk Ried im Innkreis ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinander folgenden Jahren

nur einmal angebaut wird oder eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzelbohrer (z.B. durch Beheizung des Saatgutes) vorzunehmen.

(2) Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

(3) Erde von Feldern auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallsfreie Gebiete verbracht werden.

(4) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Ried im Innkreis in unbefallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

### §3 Inkrafttreten und Ausserkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2009 in Kraft. Gleichzeitig treten die Verordnungen der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis, Agrar01-80-2008 und Agrar01-81-2008 vom 31. Juli 2008 außer Kraft.

## Veranstaltungen Juli 2009

Mittwoch	01.07.2009	20.00 Uhr	Bürgertag der Bäuerinnen und Frauen	Gasthaus Machl	Bäuerinnen- und Frauengemeinschaft
Freitag	03.07.2009	19.30 Uhr	Hoangarten	VS Arnberg	VS Arnberg
Freitag	03.07.2009	20.00 Uhr	Der böse Geist Lumpazivagabundus	Festspielhalle	Spielgemeinschaft
Samstag	04.07.2009	20.00 Uhr	Der böse Geist Lumpazivagabundus	Festspielhalle	Spielgemeinschaft
Sonntag	05.07.2009	10.00 Uhr	Tag der Blasmusik	Marktplatz	Marktmusikkapelle Mettmach
Sonntag	05.07.2009	14.00 Uhr	Der böse Geist Lumpazivagabundus	Festspielhalle	Spielgemeinschaft
Donnerstag	09.07.2009	20.00 Uhr	Stammtisch der Goldhaubengruppe	Fam. Kern, Kriegledt	Goldhaubengruppe Mettmach
Freitag	10.07.2009	20.00 Uhr	Der böse Geist Lumpazivagabundus	Festspielhalle	Spielgemeinschaft
Samstag	11.07.2009	20.00 Uhr	Der böse Geist Lumpazivagabundus	Festspielhalle	Spielgemeinschaft
Samstag	11.07.2009	20.30 Uhr	Zentrum z, Neundling	Ziegelei Neundling	FF Neundling
Sonntag	12.07.2009	10.00 Uhr	Frühschoppen z' Neundling	Ziegelei Neundling	FF Neundling

## ABFALLTERMINNE - 2. Halbjahr 2009

7		Juli		8		August		9		September		10		Oktober		11		November		12		Dezember	
	KW				KW				KW				KW				KW				KW		
1	Mi	Müll 1+2		1	Sa			1	Di			1	Do			1	So			1	Di		Biotonne
2	Do	Müll 1+2		2	So			2	Mi			2	Fr	ASZ		2	Mo	45		2	Mi		
3	Fr	ASZ		3	Mo	32		3	Do			3	Sa			3	Di			3	Do		Müll 1
4	Sa			4	Di			4	Fr	ASZ		4	So			4	Mi			4	Fr		ASZ
5	So			5	Mi			5	Sa			5	Mo	41		5	Do			5	Sa		
6	Mo	28		6	Do			6	So			6	Di			6	Fr			6	So		
7	Di			7	Fr		ASZ	7	Mo	37		7	Mi			7	Sa			7	Mo	50	
8	Mi			8	Sa			8	Di		Biotonne	8	Do			8	So			8	Di		
9	Do			9	So			9	Mi			9	Fr	ASZ		9	Mo	46		9	Mi		
10	Fr	ASZ		10	Mo	33		10	Do			10	Sa			10	Di			10	Do		
11	Sa			11	Di		Biotonne	11	Fr	ASZ		11	So			11	Mi			11	Fr		ASZ
12	So			12	Mi			12	Sa			12	Mo	42		12	Do			12	Sa		
13	Mo	29		13	Do		Müll 1	13	So			13	Di			13	Fr			13	So		
14	Di		Biotonne	14	Fr		ASZ	14	Mo	38		14	Mi			14	Sa			14	Mo	51	
15	Mi			15	Sa			15	Di			15	Do			15	So			15	Di		
16	Do		Müll 1	16	So			16	Mi			16	Fr	ASZ		16	Mo	47		16	Mi		Müll 1+2
17	Fr	ASZ		17	Mo	34		17	Do			17	Sa			17	Di			17	Do		Müll 1+2
18	Sa			18	Di			18	Fr	ASZ		18	So			18	Mi			18	Fr		ASZ
19	So			19	Mi			19	Sa			19	Mo	43		19	Do			19	Sa		
20	Mo	30		20	Do			20	So			20	Di			20	Fr			20	So		
21	Di			21	Fr		ASZ	21	Mo	39		21	Mi			21	Sa			21	Mo	52	
22	Mi			22	Sa			22	Di			22	Do			22	So			22	Di		
23	Do			23	So			23	Mi		Müll 1+2	23	Fr			23	Mo	48		23	Mi		ASZ
24	Fr	ASZ		24	Mo	35		24	Do		Müll 1+2	24	Sa			24	Di			24	Do		
25	Sa			25	Di			25	Fr		ASZ	25	So			25	Mi			25	Fr		
26	So			26	Mi			26	Sa			26	Mo	44		26	Do			26	Sa		
27	Mo	31		27	Do			27	So		Müll 1+2	27	Di			27	Fr			27	So		
28	Di			28	Fr		ASZ	28	Mo	40		28	Mi			28	Sa			28	Mo	53	
29	Mi		Müll 1+2	29	Sa			29	Di			29	Do			29	So			29	Di		
30	Do		Müll 1+2	30	So			30	Mi			30	Fr			30	Mo	49		30	Mi		Müll 1 / ASZ
31	Fr	ASZ		31	Mo	36						31	Sa							31	Do		

ASZ-Öffnungszeiten: 9 - 17 Uhr

Müll 1 = zweiwöchige Müllabfuhr (nur gelber Aufkleber)  
Müll 1+2 = zwei- und vierwöchige Müllabfuhr (gelber und roter Aufkleber)